



21. September 2022

Postulat

von Markus Knauss (Grüne)
und Roland Hohmann (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Zähringerplatz vollständig von Parkplätzen befreit werden kann.

Begründung:

Zähringer- und Predigerplatz stellen zwei der schönsten Plätze im historischen Altstadt kern der Stadt Zürich dar, die bisher allerdings durch Parkplätze verunstaltet und der Bevölkerung als vielfältige Begegnungsorte nicht zugänglich gewesen sind.

Vor rund einem Jahr wurde die Aufhebung von Parkplätzen auf dem Predigerplatz sowie die Aufhebung eines Teils der Parkplätze auf dem Zähringerplatz von der Stadt Zürich kommuniziert. Damit sollte unter Berücksichtigung des so genannten Historischen Kompromisses ein Parkplatzabbau möglich gemacht werden. Das entsprechende Projekt ist in der Zwischenzeit rechtskräftig.

Mit der erfolgreichen Abstimmung vom 28. November 2021 über den kommunalen Richtplan Verkehr hat sich die Ausgangslage komplett geändert. Mit der Streichung des Historischen Kompromisses sind grössere Spielräume für die Umgestaltung wertvoller Räume in der City und den citynahen Gebieten möglich. Damit kann auch der Zähringerplatz vollständig umgestaltet und der Bevölkerung als vielfältiger Begegnungsort wieder zugänglich gemacht werden, nachdem dieser öffentliche Raum Jahrzehnte als Abstellplatz für das Aufbewahren von privaten Dreckschleudern missbraucht worden ist.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 2020/427.

M. Knauss

R. Hohmann